

# Bernischer Juristenverein

## I. *Bericht über das 148. Vereinsjahr 2010/2011*

Im stilvollen Burgerratssaal des Casinos zu Bern,  
trifft sich der BJV zur HV am 8.11. gern,  
Vom Podium herab wie zu den guten alten Zeiten,  
beginnt der Präsident, die 147. HV zu leiten,  
Personelle Wechsel im Vereinsvorstand kündigt er an,  
Herzog und Giger gehen, Müller und Kocher treten an,  
Erfreut erwähnt er die vielversprechende Anzahl Neueintritte,  
56 Juristen begrüßen wir in unserer Mitte.

Ein Thomas Müller kommt, ein Thomas Müller geht,  
offensichtliche Verwechslungsgefahr besteht.  
Präsident Thomas Müller nimmt nach vier guten Jahren den Hut,  
der Namensvetter vom Verwaltungsgericht fasst seinerseits Mut,  
Die einzige Frau im Vorstand wird mit Applaus zur Präsidentin gekürt:  
So wird der BJV von Beatrice Vogt in den nächsten Jahren geführt.  
Mit Ernst Giger verlieren wir einen Kassier der angenehmen Sorte:  
keine Litaneien, nie viele Worte, Geld bereitete uns nie Sorge!

An der Alma Mater finden sich Referentinnen geschwind,  
Auch wenn Frauen in unserem Vorstand untervertreten sind,  
Frau Professorin Sibylle Hofer doziert Rechtsgeschichte,  
und bot eindruckliche Einblicke in alte Berichte.  
Die „Protokolle der Weisen von Zion“ und die Berner Prozesse  
waren in den 1930er Jahren von grossem Interesse.  
Damals das Thema "Richter zwischen den Fronten",  
noch heute befassen sich Richter mit Konten.

Nichts gelernt hat der Vorstand – nehmts uns bitte nicht krumm -  
am Zibelemärit erschien wenig Publikum.  
Dabei war unser Thema von weit grösserer Schlagkraft,  
als es ein Gummihammer am Zibelemärit schafft.  
Fabian Baumer sprach über Steuerfragen mit der EU,  
und erwies sich dabei als Hellseher geradezu.  
Die schwierige finanzpolitische Lage mancher Länder er erkannte,  
lange bevor in Athen die ersten Autos zum Entsetzen Vieler brannten.

Dorothea Herren führte uns in die Welt der KMU,  
rund vierzig Personen und einige Promis hörten ihr zu.  
Sie beleuchtete Aspekte der KMU-Rechtsformen,  
und stellte Vergleiche an mit europäischen Normen.  
Dabei verfolgen die aktuellen Revisionsbestrebungen,  
in der Schweiz und der EU wieder einmal ganz andere Richtungen.  
Für Diskussionen sorgten die Hürden der GmbH-Gründung,  
die Personenbezogenheit und die Solvenz einer Unternehmung.

Lebenswichtig für die Schweiz, dies sei vorab festgehalten,  
sei es weltweit an der Spitze der Forschung mitzuhalten.  
Doch wie weit darf diese Spitzenforschung gehen?  
Um vor dem Anspruch der Ethik zu bestehen?  
Utilitarismus, Instrumentalisierungsverbot und Selbstbestimmung,  
sowie das ärztliche Ethos sind zentrale Kriterien dieser Forschung,  
dies berichtet uns fundiert Frau Arz de Falco, von Haus aus Theologin,  
die das Gesetzgebungsprojekt leitet als BAG Vizedirektorin.

Ein neuer Eckpfeiler Justitias, mit hunderten von Beamten,  
wichtiges Element der ewigen Justizreform, der verkannten.  
Ganz unbestritten gebühren diese Preisungen und Vorschusslorbeeren,  
Dem Bundesverwaltungsgericht, ob in Bern oder St. Gallen, dem hehren.  
Christoph Bandli, Freuden und Leiden des jungen Gerichts präsentierte,  
und uns en tout detail das neue Fallzuteilungsprogramm porträtierte.  
Kaum gestartet wird Klettersport im hohen Hause betrieben,  
gilt es doch teils hohe Pendenzenberge zu besiegen.

Eine überdurchschnittlich grosse Publikumszahl,  
Lockte das Referat von Christina Schmid-Tschirren an.  
Oder war's doch eher der anschliessende Aperó riche?  
der zum Abschluss des Jahres im Äusseren Stand rief zu Tisch.  
Zu Neuerungen beim Pfandrecht und Grundbuchbereinigungen  
und zu den vereinfachten Papier-Schuldbrief Umwandlungen.  
Wem diese komplexe Materie dann doch zu trocken war,  
der netzte seine Kehle schliesslich mit Weisswein wie jedes Jahr.

Und damit beendet das Protokoll  
Der Sprechende hochachtungsvoll.

## II. *Mutationen 2010/2011*

Im Berichtsjahr 2010/2011 traten dem Bernischen Juristenverein folgende 46 Mitglieder bei:

Balthasar Esther, Juristin, Heimenschwand, Benz Claudia, Rechtsanwältin, Worb, Beutler Aellen Nicole, Bern; Brun Alex, Schlieren b. Köniz; Burkhalter Matthias, Heimiswil; Bütikofer Michael, Bern; Castelberg Selina, Bern; Cerutti Dino, Bern; Christen Pascal, Bettenhausen; Dreifuss Martin, Bern; Eberhart Christine, Gümligen; Evans Mostyn, Bern; Fahrni Christoph, Münsingen; Fankhauser Nicole, Bern; Friedli Jürg, Thun; Gehr Remo, Basel; Gehrig Daniel, Bern; Gerber Esther, Zollikofen; Graber Patrick, Bern; Hagmann Nina, Bern; Heiniger Matthias, Büren a.A; Jaggi Stefanie, Selznach; Keller Sarina, Bern; Kistler Martin, Bern; Koziol Sebastian, Evilard; Lehmann Janine, Bern; Marti Christian, Murten; Mathys Sarah, Bern; Matter Cécile, Bern; Mosimann Manuela, Reutigen; Müller Andreas, Thun; Nabholz Thomas, Bern; Pfander Mimo, Bern; Phurtag Sejee, Bern; Rieder Cyrill, Bern; Rodriguez Rodrigo, Bern; Röthlisberger Jan Thomas, Bern; Schneeberger Andrea, Bern; Schneider Denise, Bern; Sidiropoulos Alexia Dialekti, Bern; Stange Andrea, Bern; Stauffer Nina, Bern; Tuma Marcel, Thunstetten; Wagner Karin, Langenthal; Wüthrich Pascal, Langenthal; Wyss Adrian Peter, Bern; Zähndler Aimo Jan, Bern; Zürcher Michael, Steffisburg

41 Mitglieder sind ausgetreten. Im Berichtsjahr mussten wir zudem vom Tod folgendem Mitglied Kenntnis nehmen:

Feldmann Hans, Ittigen;

### Zusammenzug Berichtsjahr 2010/2011:

Eintritte:	46
Austritte:	41
Verstorben:	1

### III. *Protokoll der 148. Hauptversammlung vom Montag, 7. November 2011*

Am Montag, 7. November 2011, ab 18.15 Uhr, fand im Kursaal in Bern die 148. Hauptversammlung des Bernischen Juristenvereins statt. Wie alljährlich nahmen neben den rund 50 Mitgliedern Gäste aus dem Bundesgericht, den kantonalen Gerichts- und Verwaltungsbehörden sowie der Universität Bern an unserer Hauptversammlung teil.

Durch den statutarischen Teil führte die Präsidentin, Beatrice Vogt. Das vom Sekretär, Dr. Christoph Zimmerli, verfasste Protokoll der 147. Hauptversammlung vom 8. November 2010 sowie der in Versform vorgetragene Jahresbericht wurden genehmigt. Die Versammlung stimmte der Jahresrechnung zu und beschloss, den Jahresbeitrag bei CHF 40.00 zu belassen. Zudem beschloss die Versammlung CHF 10.00 des Jahresbeitrages für die 150. Jahresfeier im Jahr 2014 zu verwenden anstatt diesen Betrag für das Stipendium zu benützen. Sodann erteilte die Versammlung dem Vorstand die Entlastung.

Die Versammlung wählte anschliessend den gesamten Vorstand für weitere zwei Jahre. Herr Christoph Schelling gab seinen Rücktritt als Revisor bekannt. Die Versammlung verdankte die langjährige, verdienstvolle Arbeit mit einem langen Applaus. Gewählt wurde danach als neuer Revisor Herr Alain Gaudy.

Mangels eines entsprechenden Antrages an den Stipendienfonds des Bernischen Juristenvereins wurde das Stipendium auch in diesem Jahr nicht vergeben.

Im Anschluss an die Hauptversammlung hielt Herr Prof. Dr. René Matteotti einen äusserst interessanten und rhetorisch hervorragenden Vortrag zum Thema "Europarechtliche Rahmenbedingungen einer Unternehmungssteuerreform III".

Das Referat warf zahlreiche spannende Fragen auf, welche in der anschliessenden Diskussion, beim nachfolgenden Apéro sowie beim Nachtessen in angeregten persönlichen Gesprächen vertieft wurden.

### IV. *Zusammensetzung des Vorstandes*

- |                     |  |
|---------------------|--|
| Präsidentin:        | - Beatrice Vogt, Fürsprecherin, Bahnhofstrasse 4, 2502 Biel<br>(Tel. 032 328 50 10, Fax 032 328 50 15)   |
| Sekretär:           | - Dr. Christoph Zimmerli, LL.M., Rechtsanwalt, Jungfraustrasse 1,<br>3000 Bern 6 (Tel. 031 357 00 00, Fax 031 357 00 01)   |
| Kassier:            | - Dr. Martin Kocher, LL.M., Rechtsanwalt und Steuerexperte,<br>Hauptstrasse 47, Postfach, 2557 Studen  |
| Redaktor ZBJV:      | - Prof. Dr. Heinz Hausheer, Casinoplatz 8, 3000 Bern 7   |
| Mitglieder:         | - Dr. Thomas Müller, Fürsprecher, Bälliz 56, 3600 Thun<br>- Christian Trenkel, Obergerichtspräsident, Obergericht des Kantons<br>Bern, Hochschulstrasse 17, 3012 Bern<br>- Prof. Dr. Peter V. Kunz, Institut für Wirtschaftsrecht,<br>Schanzeneckstrasse 1, Postfach 8573, 3001 Bern<br>- Walter Wenger, Notar, Länggasse 2, 3600 Thun |
| -                   | - Dr. Thomas Müller, Fürsprecher, Verwaltungsrichter,<br>Verwaltungsgericht des Kantons Bern, Speichergasse 12, 3011 Bern  |
| Rechnungsrevisoren: | - Ralph Christoph Gemar, Fürsprecher, Bern<br>- Christoph Schelling, Fürsprecher, Bern   |

V. *Vortragsprogramm 2010/2011*

Das Vortragsprogramm wurde in der ZBJV 2011, S. 936, publiziert.